



Katholisch...? Evangelisch...? Ökumenisch!

Liturgische Musik in der
jungen evangelischen
Gemeinde in Regensburg

Vortrag von Fabian Weber M. A.

Di, 26.9.2017 · 19.30 Uhr

Pfarrzentrum St. Cäcilia · Reichsstraße 11

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der
Kath. Stadtpfarrei St. Cäcilia
und der Kolpingsfamilie
St. Cäcilia im Rahmen der
»Ökumene im Stadtosten«



Mit freundlicher
Unterstützung des
Kulturreferats der
Stadt Regensburg

**STADT
REGENSBURG**

Am 15. Oktober 1542 wurde Regensburg »evangelisch«. Die Einführung des »neuen Bekenntnisses« bedeutete nicht nur für dessen Anhänger in der Stadt Regensburg eine Zäsur. Neben der Geistlichkeit standen auch den beteiligten Musikern zahlreiche Herausforderungen bevor.

Aus der Sicht des Musikwissenschaftlers, aber auch eines aktiven Kirchenmusikers, geht der Referent Fabian Weber der Frage nach, welche Aufgaben auf die Kantoren der jungen evangelischen Gemeinde in Regensburg im Reformationsjahrhundert zukamen, und welche Lösungen sie dafür fanden.

Anhand von Abbildungen und Hörbeispielen soll ein Eindruck vermittelt werden, was zwischen 1542 und 1600 in den evangelischen Gottesdiensten musikalisch geboten war. Grundlage hierfür ist die kürzlich abgeschlossene Dissertation des Referenten, in der erstmals der vollständige noch erhaltene Notenbestand der evangelischen Gemeinde in Regensburg katalogisiert wurde.

Somit ergibt sich ein interessanter musikalischer Einblick in das, was abseits der häufig genannten Namen zu Beginn der Regensburger Kantorats in den Gottesdiensten zu hören war.

